

ben akzeptierten. Es waren Importpferde aus U.K. oder sie stammten von diesen Pferden ab und mussten halfterfähig werden zum Verkaufen. Aus dieser Gruppe ist nur Merlin geblieben, der nun als Wallach in die Aufgabe hineinwächst, ponybegeisterten Kindern das Reiten zu ermöglichen.

Jetzt werden die Fohlen im Alter von ca. 6 Wochen an Menschenhände gewöhnt und lernen Berührungen mit der Hand am ganzen Körper zu schätzen. Mit der Horsemanship-Technik „Annäherung und Rückzug“ (Rückzug BEVOR das Pferd ausweicht) hat Carsten Goll erfreulichen Erfolg. Schon bald kann er die Fohlen berühren, mit dem Halfter abstreichen, dies wie nebenbei über den Kopf streifen und wieder abnehmen. So fassen die Fohlen Vertrauen und „ruck-zuck“ gehen sie am Halfter. Inzwischen werden nur noch Fohlen verkauft, die sich aufhalten und führen lassen und die Hufe geben.

Nach Einschätzung von Carsten Goll sind Exmoor-Ponys unkomplizierte kräftige Ponys, vorwiegend und unternehmungslustig wie Shettys. Wild oder skeptisch sind sie nur, wenn ihre Mütter so sind.

Wer einen Jährling kaufen will, dem empfiehlt er, dies Pony in eine kleine Gruppe zahmer Ponys auf eher kleines Areal zu stellen. In wenigen Wochen guckt der Kleine sich das Verhalten ab. Natürlich bleibt Annäherung und Rückzug die angemessene Technik— auch bei erwachsenen Ponys. So lernen sie am Schnellsten.

Carsten Goll gibt Kurse, sogar mit Schulpony von der Arche Warder.

http://www.arche-warder.de/programm_nhs.ph

*Sie haben ein Exmoor-Pony und brauchen Hilfe? Oder Sie möchten uns eine Erfolgsstory schicken? Einfach an die Redaktion.

*Sie möchten Exmoor-Ponys kennen lernen und einen Züchter besuchen? Gut. Fragen Sie uns nach Adressen in Ihrer Umgebung.

*Sie möchten ein Exmoor-Pony kaufen? Auch auf www.exmoor-pony.de sind verkäufliche Ponys. Oder Sie fragen Züchter s.o.

Impressum

Deutsche Exmoor-Pony Gesellschaft e.V., Sababurg 1, 34369 Hofgeismar

Präsidentin Marlies Koers, Kienberger Damm 11, 14641 Nauen

Redaktion: Ulrike Gieseke, Sunder Kirchweg 55a, 29308 Meißendorf,

ulrikegieseke@web.de

Ex-moor -press



01 / Anfang 2011



© Barbara Mielewczyk

www.exmoor-pony.de

Die Deutsche Exmoor-Pony Gesellschaft e.V. vertritt das Exmoor-Pony und seine Freunde und Züchter in Deutschland. Dazu hält sie Kontakt mit deutschen Zuchtverbänden, aber auch mit dem Mutterverband „The Exmoor Pony Society“ in England und mit der Fachpresse. Und mit ihren Mitgliedern – neuerdings auch durch den Exmoor-Express!

Alle paar Monate erscheint er neu mit aktuellen News und mit Fakten, die immer interessant bleiben. Wer mag, druckt sich den Express aus oder leitet die Datei weiter und zeigt ihn all seinen Reiterkollegen, auf dass sie Exmoor-Freunde werden.

Am 17. Oktober fand die Mitgliederversammlung statt, diesmal im Solling. Nach ergiebigen Gesprächen und eifrigem Pläneschmieden (Wahlen standen diesmal nicht an) blieb ausreichend Zeit für eine Tour mit mehreren PKW zu den Herden des Naturpark Solling-Vogler unter der Führung des Verantwortlichen Ralf Krannich.

Erfreulich war die Herde Jungtiere (1- und 2j. Hengste und Wallache unter der Führung eines älteren Wallachs als „Onkel“), die auf großer karger Fläche herrlich laufen und spielen können. Gräben und Böschungen verlangen Aufmerksamkeit und Trittsicherheit – wie es sein soll. Hier ist Platz für weitere Junghengste zur Aufzucht.



© Ulrike Gieseke

Eine Gruppe Stuten mit Fohlen und ältere Wallache erledigen den Hauptteil der Arbeit: Landschaftsschutz durch Fressen: sie halten Flächen offen, die sonst zu Wald würden. Obwohl die Tiere nicht handzahn sind, konnte man auf kurze Distanz herankommen und sie z.B. auf Verletzungen kontrollieren. Auf dieser Koppel steht eine beeindruckende solide Fanganlage, um die Tiere auch einmal separieren und z.B. behandeln zu können, ohne dass sie sich oder den Pfleger gefährden.

Insgesamt leben hier im Naturpark Solling-Vogler 38 Exmoor-Ponys auf 170 ha Wald und Grünland.

Die Internetseite www.exmoor-pony.de hat eine Auffrischung erfahren und lohnt einen erneuten Besuch. Hinzu kam vor Allem ein Fotoalbum. Es zeigt in bunter Vielfalt, dass Exmoor-Ponys mehr können als Gras fressen. Man sieht sie unter dem Reiter, mit Kindern und Erwachsenen. Man sieht sie gefahren ein- oder mehrspännig. Und gern zeigen wir mehr davon! Jeder Ponybesitzer ist aufgefordert, Fotos seines Ponys in Aktion zu zeigen. Das darf gern auch ein Zirkustrick sein, etwas an der Longe, Führzügelklasse, oder Western geritten – alles ist willkommen und demonstriert die Vielseitigkeit des Exmoor-Ponys für alle Interessenten.

Nachdem der kleine Little Raven einen so guten Eindruck auf der Messe PFERD RHEIN-RUHR gemacht hatte, ist er nun als Dreijähriger dabei, den Schritt zum Reitpferd zu machen: er trägt bereits Gurt und Satteldücke, wenn er am Boden gearbeitet wird und lässt den Menschen an sich hochspringen.



Es ist nicht jederman's Sache, einen widerborstigen Youngster auszubilden, der nur in der Herde lief und gar nicht daran denkt, plötzlich halfterzahn zu werden und Hufe zu geben. Einige Züchter haben darum Wege gefunden, ihre Jungtiere für einen Verkauf und eine Zukunft als Freizeitpferd vorzubereiten.

Spezialist dafür ist Carsten Goll, von der Arche Warder beauftragt, dort neben anderen Pferden auch den Exmoor-Nachwuchs zu erziehen.

Er kam vor 4 Jahren zur Arche Warder. Nachdem er schon als Kind mit Pferden Kontakt hatte, begann er doch erst als Erwachsener mit systematischem Lernen: auf dem Hof Arhöna wurde er vom Pferde-Virus befallen, weil die Tiere dort so nett und umgänglich waren. So lernte er Natural Horsemanship kennen.

Grundlage seines Tun's mit Pferden ist der Beziehungsaufbau, und dafür schaut er möglichst viel ab vom Verhalten der Pferde untereinander. Möglichst viel übernimmt er dann in sein Verhalten als Mensch.

Er traf auf eine Herde aus ca. 10 Ponys, die weder Halfter noch Hufege-